Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 32. Breslau den 9. August **1856.**

Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Oelmühlenbesitzer haben sich auch in diesem Jahre vereinigt, dem Unwesen, welches zuweilen durch Verfälschung und Veruntreuung an den Oelsaat-Ladungen begangen wird, ein Ziel zu setzen; sie werden sich gegenseitig die Namen derjenigen Schiffer mittheilen, die ihre Ladungen in solchem Zustande abliefern, daß sie begründeten Verdacht einer Verfälschung geben und diesen Schiffern für die Folge keine Ladung wieder anvertrauen; auch werden sie die Namen dieser Schiffer den vereinigten Assekuranz-Compagnieen aufgeben, um sie ferner von jeder Versicherung auszuschließen.

Außerdem sichern die Unterzeichneten aber Demjenigen, der eine begangene Veruntreuung oder Verfälschung eines Schiffers an der ihm anvertrauten Saatladung der Art nachweist, daß die Schuldigen zur gerichtlichen Untersuchung und Bestrafung gezogen werden können, eine nach Maßgabe des dadurch verschafften Vortheils zu bestimmende Belohnung bis zur Höhe von

Zweihundert Thalern

zu. —

Die Anzeigen werden bei jedem der Unterzeichneten, so wie bei jedem Agenten der Düsseldorfer Land- und Wasser-Transport-Versicherungs-Gesellschaft angenommen und soll, soweit die Umstände es zulassen, der Name des die Mittheilung Machenden verschwiegen bleiben.

Berlin den 20. Juli 1856.

gez. **S. Herz** in Berlin.
= **L. Jakobs** in Berlin.
= **Brückner & Comp.** in Magdeburg.
= **Gebr. Pistel** in Magdeburg.
= **Fr. Kiesel** in Brandenburg a. d. Havel.
= **C. Schonert & Sohn** in Brandenburg a. d. Hav.

gez. **Gebr. Schwinning** in Brandenburg a. d. Hav.
= **M. Pintus** in Brandenburg a. d. Havel.
= **Ludw. Kiesel** in Wenzlow, bei Brandenburg.
= **Pieschel & Comp.** in Genthin.
= **C. Hübner** in Rathenow.
= **G. Weigel** in Oranienburg.

Die Schmiede zu Kottwitz (Breslauer Kreis) steht zum Verkauf und können sich die Käufer melden in Breslau, Sterngasse Nr. 13 Paterre.

Mentzel,
Königl. Ober-Amtmann.

Zimmergesellen finden dauernde Beschäftigung beim Zimmermeister Kuveke in Breslau, links an der Schweidnitzer Thor-Barriere.

Es wird ein geschickter Gartenmann oder Gärtner gesucht, welcher auch ein kleines Glashaus zu behandeln versteht, in **Jackschönau** bei Domslau, (Kreis Breslau).

Von egyptischen Sommer-Schilf-Stauden-Roggen mit Grannen

Triticum abyssinicum,

wie diese Körner- und Stroh-ertragreiche Halmfrucht auf meiner Besitzung Nr. 15 zu Oltaschin steht und zu besichtigen ist, kann ich noch nach diesjähriger reichlichen Ernte, den pr. Scheffel mit 4 Thlr. ablassen, und erneuerte Bestellungen annehmen.

Friedrich Gustav Pohl,
Breslau, Herrnstraße Nr. 5.

Ein tüchtiger Ackervogt

treu und nüchtern, wo möglich mit wenig Familie, findet zu Weihnachten a. c. einen Dienst auf dem Dominium Hundsfeld bei Breslau.

Einen 2½ Jahr alten Zucht-Stier, ächt oldenburgscher Race, verkauft das Dominium Bischwitz a./W. bei Hundsfeld.

Wasserrüben-Saamen,

auch Herbst- oder Stoppelrüben-Saamen genannt, in echter frischer Waare offerirt zur Saat Karl Friedrich Keitsch in Breslau, Kupferschmiede-Straße Nr. 25, Ecke der Stockgasse.

Getaufte:

D. Knecht Geppert in Ransern S. Julius Karl. D. Tagearbeiter Stibale zu Oswitz S. Karl Franz August. D. Inwohner Melzer in Gabitz T. Anna Rosina.

Gestorbene:

Friedrich Wilhelm Riedel, Tagelöhner in Pöpelwitz, 56 J. D. Inwohner Dittfeld in Maria-Höfchen Ehefrau Sus. geb. Littmann, 46 J.

Markt-Preis.

Breslau den 7. August 1856.

	feine,		mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	104	bis 110	82	60	Sgr.
Gelber dito	100	— 108	82	60	„
Roggen	66	— 70	63	60	„
Gerste	46	— 50	42	40	„
Hafer	40	— 43	36	32	„

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.